



56 Stufen

56 Stufen sind es bis zu meiner Greifenseer Wohnung im 3. Stock, Müllerwis 6. Die Treppen sind im Prinzip machbar, es sei denn, man zügelt mit einer schier endlos scheinenden Zahl an Bücherkisten (bei weitem nicht nur pfarrertypische Literatur, auch unzählige Comics, alle Romane von Stephen King, Herr der Ringe oder auch der amüsante Roman für die Ferien: «Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste» von Jakob Hein). Ich lese gern in Büchern aus Papier, aber zum Umzug wünschte ich mir, ich hätte einfach alles auf einem E-Book-Reader.

Noch lebe ich im Umzugschaos: Auf der Suche nach den Schrauben für das IKEA-Regal finde ich die Krankenkassenkarte, die ich vor zwei Stunden gesucht habe. Dafür habe ich schon wieder den Chip für die Tiefgarage verlegt. Und die Kaffeemaschine steht wohl noch in der alten Wohnung. Später fällt mir ein, dass ich sie im Keller der neuen Wohnung hinter den Campingsachen abgestellt habe.

«Suchet, so werdet ihr finden» – hat Jesus gepredigt. Er hat gut reden, ist er doch nur mit 12 Jüngern umhergezogen, nicht mit 50 Umzugskisten umgezogen.

Sie, liebe Kirchbürger, haben einen Pfarrer gesucht, mich gefunden, mir ihre Stimme gegeben und ich habe viele liebe Worte an mich gehört. Dafür herzlichen Dank! Ich freue mich, wenn Sie mich in den kommenden Wochen vom Auspacken der Kisten abhalten, weil Sie ihren neuen Pfarrer kennenlernen möchten. Gerne können Sie auch die 56 Stufen zu mir erklimmen. Und wenn Sie im Glarnerland wandern oder mit dem Velo um den Greifensee fahren, dann treffen wir uns vielleicht. Ich wünsche Ihnen behütete Sommertage mit schönen Erlebnissen und wenig Ärger.

Herzlichst, Ihr Pfarrer Jörn Schlede